

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Urkunden und Akten der Stadt Strassburg**

Politische Urkunden von 1332 bis 1380

**Witte, Hans**

**Straßburg, 1896**

1365

[urn:nbn:de:bsz:31-326758](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-326758)

mus et tractatum et post multos tractatus omnium nostrum in hoc concors et finalis deliberacio nostra resedit, videlicet quod injurias, prejudicia et gravamina suprascripta nec vellemus nec possemus pati deinceps a fratribus antedictis quodque dictos fratres in et pro premissis injuriis, prejudiciis et gravaminibus et eorum occasione coram iudicibus competentibus nostris communibus sumptibus et expensis in jus vocare velimus et causam seu causas super eisdem et eorum occasione in curia Romana et extra, prout magis expediens fuerit, contra eosdem fratres prosecui et tractare et quod quilibet nostrum absque contradiccione quacumque pro prosecutione dicte cause secundum exigenciam facultatum suarum ecclesiasticarum et prout ipsum magis vel minus dicta causa tangere vel concernere dinoscitur, contributionem facere debeat, prout a personis ad hoc a nobis concorditer electis fuerit arbitratum. Videlicet honorabiles dominos Johannem de Ohssenstein decanum, Eberhardum de Kyburg portarium ecclesie Argentinensis et Nicolaum prepositum, Ulricum cantorem sancti Thome ac Götzonem prepositum et Nicolaum scolasticum sancti Petri ecclesiarum Argentinensium; et si quemquam dominorum predictorum ut sic electorum abesse contingat vel alias quomodolibet impediri, tunc alius suus coelectus non prepeditus cujuslibet ecclesie alium de collegio sue ecclesie sibi assumat et adjungere possit et debeat, qui eciam assumptus hujusmodi honus sibi assumere teneatur sub penis juramentorum subscriptorum. Unanimiter igitur et concorditer, deliberacione diligenti et matura prehabita, nos omnes et singuli suprascripti deliberate et ex certa sciencia per juramenta, que ecclesiis nostris predictis prestitimus, et pena subscripta tocians committenda, quociens contra factum fuerit, promisimus et promittimus tenore presencium litterarum prosecutioni dicte cause contra fratres predictos pro prescriptis injuriis, prejudiciis et gravaminibus inchoande nobis hactenus illatis per ipsos et in posterum inferendis ante decisionem finalem cause antedicte communiter et concorditer inherere, expensas communes pro ejus prosecutione et decisione finali facere et quilibet nostrum ratam sibi inpositam contribuere secundum modum et formam preexpressos, prout a prescriptis personis ad hoc electis a nobis semel vel pluries, si et quociens necesse fuerit, contigerit arbitrari, et a prosecutione ejus in parte vel in toto per dicta juramenta nullatenus desistere seu aliquatenus declinare, donec ipsa causa jure vel finali et nobis omnibus placabili concordia fuerit terminata et finaliter diffinita, nisi aliud de unanimi et concordi nostrum omnium processerit voluntate. Et si, quod absit, aliqui nostrum contra premissa promissa sine aliorum consensu a prosecutione dicte cause et expensarum ejus contributione ante ipsius decisionem finalem destiterint seu quomodolibet declinarint et ratam sibi inpositam solvere recusarint, aliis non consencientibus et eandem causam ulterius prosequentibus, desistentes vel declinantes ducentas marcas puri argenti ponderis Argentineusis pene nomine absque contradiccione quacumque solvere teneantur aliis hujusmodi causam seu causas prosequentibus per juramenta prestita antedicta, dictaque pena tocians committi per eos debeat, quociens contra premissa seu premissorum aliqua per ipsos factum fuerit sive ventum. Et ad predictam penam solvendam, si contra premissa fecerimus et quociens, quod absit, fuerit contra factum, nos invicem per stipulacionem sollempnem obligamus et eandem solvere absque contradiccione promittimus tenore presencium

Faint, mostly illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page.

litterarum, renunciantes quoad premissa et premissorum singula omnibus et singulis  
 excepcionibus et defensionibus juris et facti, quibus contra premissa et premissorum  
 aliqua nos vel aliqui nostrum tam communiter quam divisim exnunc vel inposterum  
 facere possemus quomodolibet vel juvari, et specialiter legi dicenti renunciacionem  
 5 in genere non valere. Et in evidens testimonium omnium premissorum sigilla pre-  
 scriptorum nostrorum decanorum, prepositorum et capitulorum ecclesiarum predictarum  
 presentibus sunt appensa. Datum et actum 11 kalendas julii anno domini mille-  
 simo trecentesimo sexagesimo quinto. Harum litterarum tria sunt paria, quarum  
 unam apud decanum et capitulum Argentinensis, aliam apud decanum et capitulum  
 10 s. Thome, reliquam apud decanum et capitulum s. Petri Argentinensis ecclesiarum  
 predictarum volumus remanere.

*A Str. Bez. A. G 2725. or. mb. c. 9 sig. pend. (1 del.)*

*B coll. Str. Thom. A. lad. 1. or. mb. c. 9 sig. pend.*

*Nach B gedruckt bei Ch. Schmidt, hist. du chap. de s. Thomas 377.*

15 **650.** *Ungenannter an den Leutpriester von Alt s. Peter: Nachricht über die  
 Engländer.* [1365 Juni.]

Gnediger herre mynen underntenigen dienst und losze uwere gnade und wisheit  
 wiszin, alz der rat von Sarburg mynen gnedigen herren von Strasburg von dem  
 folke, daz in daz lant zuhet, verschriben het, do wissent, daz es wor ist und schetzel  
 20 man by uns, daz es in Eilsas gerahte. Aber war sie den koph werdent kerende,  
 daz kan noch nyman wiszin; und waz ich vorbas erfær, daz wil ich uch unverzog-  
 lichen loszin wiszin, alz verre ich kan. Gebietet mir alle ziiit.

Der ungenanten.

*Str. St. A. AA 81. or. ch. lit. cl. c. sig. in v. impr. del.*

*Gedruckt bei Schüller, Königsh. 900.*

25 **651.** *Heintzemann von Masmünster an Straßburg: über die Engländer.*

[1365 Juni.]

Den erbern wisen dem meister und dem rate zû Strasburg. Wissent, daz der  
 kleine huffe von den Engelder lit zû Wiedersdorf und der grose huffe noch nüt  
 30 zû in kummen ist und liegent noch umb Metze. Also sagent die herre, und sint  
 noch nüt gewesen zû Alben noch zû Buckenheim, und wil ich fürbas riten, daz ich  
 rethe merre bewinde von den ander.

Heinczeman von Masemünster.

*Str. St. A. AA 81. or. ch. lit. pat. c. sig. in v. impr. del.*

*Gedruckt bei Schüller, Königsh. 901.*

**652.** *Clara von Finstingen an Straßburg: über die Engländer.*

[1365 Juni 26.]

Den erbern wisen und den bescheiden dem meister und dem rade von Stras-  
 bürg enbute ich Clare von Vinstingen gravin zû Sarwerde allez lieb und güt und

Entsprechend den nachstehenden Bedingungen sind die zu leistenden Arbeiten zu beschreiben. Es ist zu vermerken, ob die Arbeiten im Innern oder im Freien zu leisten sind.

Die zu leistenden Arbeiten sind zu beschreiben:

1. Die zu leistenden Arbeiten sind zu beschreiben.

2. Die zu leistenden Arbeiten sind zu beschreiben.

3. Die zu leistenden Arbeiten sind zu beschreiben.

4. Die zu leistenden Arbeiten sind zu beschreiben.

5. Die zu leistenden Arbeiten sind zu beschreiben.

Die zu leistenden Arbeiten sind zu beschreiben.

600. *Vergütung der Arbeiter für die Herstellung von...*

Die zu leistenden Arbeiten sind zu beschreiben. Die Vergütung ist zu beschreiben. Die Vergütung ist zu beschreiben. Die Vergütung ist zu beschreiben. Die Vergütung ist zu beschreiben. Die Vergütung ist zu beschreiben.

601. *Vergütung der Arbeiter für die Herstellung von...*

Die zu leistenden Arbeiten sind zu beschreiben. Die Vergütung ist zu beschreiben. Die Vergütung ist zu beschreiben. Die Vergütung ist zu beschreiben. Die Vergütung ist zu beschreiben.

602. *Vergütung der Arbeiter für die Herstellung von...*

Die zu leistenden Arbeiten sind zu beschreiben. Die Vergütung ist zu beschreiben. Die Vergütung ist zu beschreiben. Die Vergütung ist zu beschreiben. Die Vergütung ist zu beschreiben.

*Juni 26.* lan uch wissen, daz euwer botten uf disen dúnrestag by mir zú Sarwerde warent und batent mich, daz uch wolte schriben etwaz von den Engellender. Do wissent, daz unser diener von Metzen kúmen sint und sagent, daz ir wol driszig dúsint sint und daz in vyl folkez nottanne na kúme, und sint ir eyn deil her us gezoget und sint wol fünf mylen wegez na by uns und meinert man sicher, daz sie gen Elsas wellent. Als haut mir die geseit, die do her kúment.

*Str. St. A. AA 81. or. ch. lit. cl. c. sig. in v. impr. del.  
Gedruckt bei Schilter, Königsh. 901.*

653. *Schlettstadt an Straßburg: Ein Haufe der Engländer liegt im Thal von St. Dié.* [1365 Juni 27.] 10

Den wisen wolbescheiden dem . . meister und dem . . rat zú Strazburg enbieten wir der . . meister und der rat von Sletzstat unsern willigen dienst. Wir lassent uwer fromekeit wissen, daz uns gewar meren kommen und geseit sint, daz der Engellender zwei tusent zú den von Parrey gezogen sint und uff dise naht in sant Diedacz tal ligent und daz sú sicher ze stunt har us in das lant ziehen wellent. Do von bitten wir uch ernstlich, daz ir dar zú gedenken wellent, wie das lant versehen werde, daz nüt gros schade von in ufstande. Wand wir meynent dar zú bereit sin ze tünde, was wir mügent oder sullent tün. Uwer antwirt lant uns wider wissen. Datum feria sexta post nativitatem beati Johannis baptiste.

*Str. St. A. AA 81. or. ch. lit. cl. c. sig. in v. impr. del.  
Gedruckt bei Schilter, Königsh. 908.*

654. *Johann Schencke an Straßburg: Nachrichten über den Marsch der Engländer.* [1365 Juni 27–28.]

Dem meister und dem rat zú Strazburg enbiet ich Johans Schencke min dienst. Also uwer botte bi mir waz, so dún ich uch zú wissende, daz der erzbriester und sin geselleschaft do har zúhet und kein andern willen hant, denne in unser lant zú ziehende. Und het mir daz geseit Claus Alman dez erzbriesters kneht. Öch wissent, daz sú an dunrestage zú naht logent die hundersten umbe Dietersdorf und in Was-sicher dal und hetten die fördersten den kopf gekeret gen Dunnúfer<sup>1</sup> und gen Blankenberg uz. War sú aber us wellent, daz kan ich noch nüt für wor wissen, über die Steige für Zabern oder obenan uz.

*Str. St. A. AA 81. or. ch. lit. cl. c. sig. in v. impr. del.  
Gedruckt bei Schilter, Königsh. 901.*

655. *Rottweil an Straßburg: will Hilfe gegen die Engländer schicken und die schwäbischen Städte zur Hilfsleistung veraulassen.* [1365] Juni 29. 10

Den erwidigen wisen dem maister und dem rat gemainlich der stat ze Strazburg, únsere sunderen gúten frúnden, embietet wir der schulthaizz, der burger-

<sup>1</sup> *Domèvre a. d. Vezouse ö. von Luneville.*

... im Jahr ... das ...

Die ...

§§§ ...

Das ...

Die ...

§§§ ...

Das ...

Die ...

§§§ ...

Das ...

Die ...